

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfer am alten Keller	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Die weiße Jungfer am alten Keller

Vor dem Keingraben, links am Fahrwege und hart an der Werra, liegt etwas erhaben ein mehrere Acker haltendes Stück Feld, der alte Keller genannt. Dahin gehen einmal mehrere Mädchen aus Wafungen und unter diesen die noch jetzt lebende „alte Müllern“ ins Gras. Als sie näher kommen, sehen sie auf dem alten Keller eine große Wäsche aufgehängt, die an den Seilen im Winde flattert. Ein Junge, der dabei ist, haut, während die Mädchen voll Verwunderung dastehen, mit der Sichel nach der Wäsche. Da kommt plötzlich eine weiße Jungfer ganz erzürnt unter dieser hervor, läuft auf sie zu und verfolgt sie bis vor die Stadt. Als eins der Mädchen sich umsieht, ist Jungfer und Wäsche verschwunden.

Quellen:

- [C. L. Wucke](#) - *Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön*, Salzungen 1864

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra332&rev=1718869997>

Last update: **2025/01/30 11:34**

